

# GYSO-Fugensil 70

## Produkt

Weichmacherfreie Einkomponenten Silikon-Dichtmasse auf Oximhärterbasis mit matter Oberfläche. Dauerelastisch, hohe Klebkraft und mechanische Festigkeit, alterungs-, witterungs-, und UV-beständig. Sehr gute Haftung auf vielen Untergründen wie Marmor, Granit und anderen Natur- und Kunststeinen, Holz, Aluminium, Beton, Putz usw. Fungizid ausgerüstet, nicht korrosiv, verursacht keine Randzonenverschmutzung bei Natursteinen.

## Anwendungsbereich

Zur Abdichtung von Bewegungs- und Anschlussfugen im Fassadenbereich, auf Naturstein, Sichtbeton usw. im Innen- und Aussenbereich, sowie zur Abdichtung von Fugen bei Wand- und Bodenbelägen aus Keramikplatten, Natur- und Kunststeinen aller Art sowie bei Parkett- und Laminat-Belägen

## Verarbeitung

Untergründe müssen tragfähig, fest, trocken, staub-, öl- und fettfrei sein. Fugen mit geeigneten Materialien vorfüllen und Randzonen, speziell bei unebenen Untergründen oder Glas, mit geeignetem Klebeband abkleben um eine mögliche Oberflächenbenetzung mit dem Dichtstoff, welche nur schwer zu entfernen ist, zu vermeiden.

Auf poröse, saugende Untergründe wird eine Vorbehandlung des Untergrundes mit GYSO-Sil Primer 25 empfohlen.

Auf Kunststoffe (GFK, ABS, PVC) sollen vor der Verarbeitung Haftversuche durchgeführt werden. Zur Haftverbesserung können Kunststoffe mit GYSO-Sil Primer 25 vorbehandelt werden.

Auf Pulverbeschichtungen müssen in jedem Fall Haftversuche durchgeführt werden. Bei ausreichender Klebkraft ist neben dem Entfetten keine weitere Vorbehandlung notwendig. Bei mangelnder Klebkraft kann diese durch Vorbehandlung der Untergründe mit GYSO-Sil Primer 25 verbessert werden.

Beim Umgang mit Primer unbedingt die auf den Gebinden angegebenen Abluftzeiten beachten und einhalten. Primer sorgfältig auftragen um Fleckenbildung zu vermeiden.

Dichtmasse mit Handdruck-, Pressluft- oder Akkupistole satt in die Fuge einbringen. Überschüssiges Material vor der Hautbildung mit Spachtel abziehen und Klebeband entfernen. Danach Fuge umgehend mit GYSO-Abglättmittel S-70 abglätten. Wegen grosser Empfindlichkeit einiger Marmor-, Natur- und Kunststeinsorten bzw. unbehandelter, geräucherter oder geölter Parkettbeläge, wird von der Verwendung anderer Abglättmittel abgeraten. Überschussmengen von Abglättmittel unbedingt sofort abwaschen bzw. entfernen.

## Technische Daten

Basis	Oximvernetzendes Silikon
Konsistenz	pastös, standfest
Spezifisches Gewicht	1,05 g/cm <sup>3</sup>
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C
Hautbildungszeit	ca. 15 Minuten (23° C; 50 % RLF)
Durchhärtungszeit	2 - 3 mm/24 h (23° C; 50 % RLF)
Temperaturbeständigkeit	- 40 °C bis + 180 °C
Shore A Härte	ca. 28
Zulässige Gesamtverformung	20 %
Zugfestigkeit	ca. 1,50 N/mm <sup>2</sup>
E-Modul 100 % Dehnung	ca. 0,40 N/mm <sup>2</sup>
Reissdehnung (DIN 53504)	ca. 600 %

# GYSO-Fugensil 70

## Lieferform

Gebinde:	Kartusche à 310 ml, Karton à 12 Kartuschen
Farben:	transparent, weiss, lichtgrau, fugengrau, manhattan, sanitärgrau, grau, betongrau, dunkelgrau, anthrazit, schwarz, ahorn, buche hell, buche gedämpft, doussie, kirschbaum, eiche hell, eiche dunkel, hellbraun, räuchereiche, wenge
Haltbarkeit:	12 Monate nach Produktionsdatum (kühl und trocken)

## Sicherheitshinweise

Enthält Gemisch von Butanonoxim-Silanen und Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

## Besonderes

Nicht unter + 5° C verarbeiten.

Mit fungiziden Mitteln ausgerüstet. Nicht auf Acrylglas (Polycarbonat) anwenden. Berührungskontakt mit bitumenhaltigen und Weichmacherabgebenden Materialien wie z.B. Butyl, EPDM, Neopren, Isolier- und Schwarzanstrichen vermeiden.

## Anmerkung

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen ausschliesslich der Beratung. Ihr Inhalt ist ohne Rechtsverbindlichkeit und eine Gewährleistung für den Anwendungsfall besteht nicht. Gültig ist jeweils nur die neueste Ausgabe dieses Datenblattes.

Die Verantwortung für Verarbeitung und Einhaltung der dafür vorgesehenen Richtlinien liegen ausschliesslich beim Verarbeiter. Aufgrund unterschiedlicher Materialien und Arbeitsmethoden sind vor der Verarbeitung jeweils Eigenversuche durchzuführen. Bedingt durch technischen Fortschritt und Weiterentwicklung kann es zu Änderungen im Produkt kommen.